

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Friedrich Wilhelm Leidemann.

Leidemann, Friedrich Wilhelm

Tarangambadi, 23.01.1773-23.03.1773

19. - 23. März 1773

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188116](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188116)

10.

im Jahr 1850 mischte ab, und dann nach Duss zu Ambu,
 Langotta au. So dann eine Frau aus Gale, die wir
 zu Fuß nachgegangen und eine Frau gewissermaßen
 Mann und ihr. Gegen 11 Uhr Mittag ging nach Ambu,
 Langotta weg. So dann eine Frau aus Gale: Sie
 kamst aber gegen Abend Anzu. Um 12 Uhr dann
 zu Bentotta au; dann eine Frau aus Gale, so dann
 das Anzu. Am 19^{ten} früh früh kamen Kisten nach
 Haliburci dort und dann gegen 11 Uhr bei dem Herrn
 Commandanten au. Es ist 16 Manns Land, also werden
 es so ernst gehalten, dass es nicht eine Gasse bleibt
 brüderlich. Am 20^{ten} früh Vorbereitung und die die
 einen Gammeln zu mir mischen. Sie predigten über Ezech.
 33, am 21^{ten} predigten, Donnerstag über Joh. 15, 18, Spiel
 aus 15 Personen das Spiel Abendmahl aus. Freitag
 predigten über Joh. 15, 18 und folgenden. Am Abend dann
 noch ein Gammeln für die aus Gale mit seiner Familie
 für die, die mich in der Abend unter gatten G.
 predigten zubereiten. Am 22^{ten} früh eine Frau früh
 einen Kisten dort, und dann gegen 11 Uhr zu Banduren
 au; gegen 11 Uhr wieder in diesen Ort und dann nach
 Duss zu Colombo einfließen au. Gelobt sei der
 Herr der uns so gnädig und süß gesegnet hat.

Am 23^{ten} machte Überwachung bei dem Herrn
 Gouverneur, welcher uns sehr lieblich empfing. Am Abend
 besuchte 2 Häuser von unserer Gammeln in der Ober-
 Stadt. Hier waren ein Leutnant und so ernst und
 sorgfältig, dass es im Haus ganz ruhig. Der andere
 ein Sergeant lag in diesem Haus. Es war alles sehr
 still, und man sah, die Sprache aber war weg.